

**Situation:** Zwei alte Freunde treffen sich zufällig auf der Straße in Heidelberg.

**Personen:** Jana, Sebastian

**Ort:** Auf der Straße

**Jana:** Sebastian?

**Sebastian:** Jana? Das gibt's doch gar nicht! Was machst du denn hier in Heidelberg?

**Jana:** Ich wohne seit Kurzem hier. Ich wollte dich eigentlich anrufen, aber mein Handy ist kaputt und ich habe dadurch deine Nummer nicht mehr. Was für ein glücklicher Zufall, dass ich dich jetzt getroffen habe.

**Sebastian:** Du wohnst jetzt in Heidelberg? Das ist ja fantastisch! Wir haben uns viel zu selten gesehen. Das sollten wir ab jetzt ändern.

**Jana:** Ja, unbedingt! Wie geht es denn deiner Freundin?

**Sebastian:** Welche Freundin? Meinst du Anka?

**Jana:** Ja, die meine ich.

**Sebastian:** Ach, das ist schon lange vorbei. Sie hat mich betrogen.

**Jana:** Oh, das tut mir leid. Das ist ja furchtbar!

**Sebastian:** Na ja, ich hab' schon alles vergessen. Das war vor zwei Monaten. Mittlerweile genieße ich mein Junggesellenleben und habe viel weniger Stress.

**Jana:** Ja, so geht es mir auch. Vielleicht sollten wir mal zusammen weggehen. Das haben wir noch nie gemacht.

**Sebastian:** Ja, das machen wir. Sag mal, hast du Lust auf einen Kaffee? Ich kenne den besten Kaffee der Stadt, den ich je getrunken habe. Ich lade dich ein.

**Jana:** Sehr gerne. Das ist sehr nett.

**Sebastian:** Warum bist du eigentlich nach Heidelberg umgezogen?

**Jana:** Ich fange am Montag einen neuen Job bei der IT-Firma „In Systems“ an.

**Sebastian:** Ist nicht wahr! Ich arbeite auch dort. In welcher Abteilung fängst du an?

**Jana:** Im Supportcenter.

**Sebastian:** Ah ja, da war ich am Anfang auch. Mittlerweile bin ich Programmierer.

**Jana:** Wie sind die Kollegen und der Chef so?

**Sebastian:** Mach dir keine Sorgen. Die sind alle super. Im Aufenthaltsraum gibt es einen großen Fernseher mit Spielekonsolen und jede Menge Freizeitbeschäftigungen. Es wird dir dort gefallen.

**Jana:** Ich freue mich auf meinen neuen Job.

**Sebastian:** Die Firma ist super. Dort willst du nie wieder weg, das verspreche ich dir.

**Jana:** Und wenn du auch noch dort arbeitest, ist es umso besser.

**Sebastian:** Das geht mir genauso. Ich freue mich darauf, dich dann jeden Tag zu sehen.

**Jana:** Komm, lass uns zum Café gehen. Ich würde gern noch ein wenig Zeit mit dir verbringen.

**Sebastian:** Sehr gerne.

Das gibt's doch gar nicht! = (eng.) Just strike me pink!; That's impossible!

seit Kurzem = (eng.) since a short time ago

der Zufall, -e = (eng.) bite

vorbei sein = (eng.) to be finished; to be over

betrügen = (eng.) to cheat

furchtbar = (eng.) terrible

das Junggesellenleben, - = (eng.) bachelor life

weggehen = ausgehen; (eng.) to go out

umziehen = (eng.) to move

die Abteilung, -en = (eng.) department

Mach dir keine Sorgen! = (eng.) Don't worry!

der Aufenthaltsraum, -e = (eng.) lounge; restroom

die Freizeitbeschäftigung, -en = (eng.) pastime; recreational activity

versprechen = (eng.) to promise

umso besser = (eng.) so much the better

#### **Online-Wörterbücher:**

<http://www.duden.de/suchen/dudenonline/>

<https://www.dict.cc/>

<https://de.wiktionary.org/wiki/W%C3%B6rterbuch>

<http://www.leo.org>

<http://www.pons.eu>

#### **Unsere Webseiten:**

[www.einfachdeutschlernen.com](http://www.einfachdeutschlernen.com)

[www.deutschlernendurchhoren.com](http://www.deutschlernendurchhoren.com)

[www.dldh.us](http://www.dldh.us)